



Hundertste Stadt des fairen Handels

Es ist geschafft – gemeinsam mit 20 weiteren Städten wurde Hamm gestern zur hundertsten Stadt des fairen Handels ernannt. Oberbürgermeister Thomas Hun-

steger-Petermann nahm die Urkunde dazu von Andreas Peppel, Vorstand von Transfair Deutschland, entgegen. Gewürdigt wurde die Über-

gandTheaterwerkstatt des Helios Theaters, den Chor Gospeltrain und durch eine Diskussionsrunde. Darin legte Dr. Tilmann Walther-Sollich den Finger in die Wun-

de: Angesichts zahlreicher Labels und Zertifizierungen sei den Kunden kaum klar, welches Produkt wirklich fair ist.

Foto: Mroß

Lokales, Seite 7

Hamm ist Fairtrade Town

SACHFAK-PRENSDBLICK 21.10.2012

Urkunde am vergangenen Samstag verliehen

HAMM (bu). Hamm ist Fairtrade Town! Am vergangenen Samstag wurde der Stadt Hamm in einer Feierstunde die Urkunde überreicht.

Als 100. Fairtrade Town in Deutschland wurde die Stadt Hamm am 20. Geburtstag von Transfair Deutschland mit 20 anderen Städten und Gemeinden ausgezeichnet. In nur acht Monaten konnte Hamm alle fünf Kriterien erfüllen, die notwendig sind, um Fairtrade Town zu werden. Mit der Bildung einer Steuergruppe Fairtrade Town und dem Ratsbeschluss im März 2012 waren bereits die ersten beiden Kriterien erfüllt. Desweiteren mussten mindestens 14 Gastronomie-Betriebe und 28 Einzelhändler gefunden werden, die jeweils zwei fair gehandelte Produkte anbieten. „Hier haben wir große Akzeptanz gefunden und die geforderten Zahlen um 100 Prozent übertroffen“, so Dr. Karl

Faulenbach, Vorsitzender der FUG e.V. 53 Geschäfte und 24 Gastronomen konnten für das Projekt gewonnen werden. Diese sind in dem Flyer „Hamm kauft fair“ aufgelistet, der in den üblichen öffentlichen Einrichtungen ausliegt und den fairen Einkauf erleichtern soll. Ein weiteres Kriterium wurde dadurch erfüllt, dass zahlreiche Schulen, Kirchen, Vereine und Verbände sich der Idee annahmen und beispielsweise nur noch fairen Kaffee ausschenken oder

andere Fairtrade-Produkte verwenden. Durch die Berichterstattung in den Medien wurde auch das fünfte Kriterium erfüllt. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Dr. Karl Fauenmbach freuten sich über die Auszeichnung, die von Andreas Peppel, Vorstand von TransFair überreicht wurde. „Wir stehen nun in der Verantwortung, dem Titel gerecht zu werden und weitere Bereiche mit fairen Waren abzudecken“, so Faulenbach.

